

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Anke Beilstein (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen

Erweiterung der Kita Cochem-Brauheck

Die **Kleine Anfrage 2179** vom 19. Februar 2014 hat folgenden Wortlaut:

Im Oktober 2012 hat der Katholische Kindergarten Cochem-Brauheck einen Antrag auf Erweiterung für eine Krippengruppe gestellt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie ist der Bearbeitungs- bzw. Sachstand in dieser Angelegenheit?
2. Warum gab es bisher noch keine Bewilligung?
3. Wann kann mit einer Bewilligung gerechnet werden?
4. Wie gestaltet sich die Finanzierung der Maßnahme?

Das **Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 17. März 2014 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Der Antrag ist datiert vom 5. November 2012, und er ging am 18. Dezember 2012 beim Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung ein. Daraufhin wurde von Seiten des Landes am 21. Dezember 2012 die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn erteilt. Der Antrag wurde geprüft und für grundsätzlich bewilligungsreif befunden. Die voraussichtliche Landesförderung zur Einrichtung einer Gruppe für Unter-Dreijährige und zehn Krippenplätzen beläuft sich auf 95 000 Euro.

Zu Frage 2:

Der Zeitpunkt der Bewilligung richtet sich nach der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln. Im Jahr 2013 hat das Land aufgrund der durch den Bundesgesetzgeber festgelegten engen Fristen vorrangig Investitionsmaßnahmen im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung 2013 bis 2014“ bewilligt.

Zu Frage 3:

Das Landesjugendamt wird die Bewilligung in Kürze vornehmen.

Zu Frage 4:

Laut dem vorliegenden Finanzierungsplan setzt sich die Finanzierung der Investitionsmaßnahme aus Zuschüssen der Jugendhilfe (101 670 Euro), Zuwendungen Dritter (62 500 Euro) und einer Landesförderung (95 000 Euro) zusammen. 46 830 Euro müssen durch Eigenmittel aufgebracht werden.

Irene Alt
Staatsministerin